

Aus: TAZ, Berlin 23.11.2011

Katrin Bettina Müller schaut sich in den Galerien von Berlin um

Um Stoffe und den weiblichen Körper geht es auch in den Porträts, die der Fotograf **Thomas Hauser** in der **Galerie Laura Mars** unter dem seltsamen Titel "Künstlerinnen" zeigt. Seltsam, weil man von keiner der Frauen erraten kann, welche Kunst sie ausübt, und nichts in den Bildern der Repräsentation eines Berufs entspricht. Manche der Fotografierten tragen nur Unterwäsche, alle sitzen etwas ungemütlich Modell, Posen ist die Sache der meisten nicht. Ein seltsames Changieren zwischen Aktbild, professionellem Porträt und privatem Freundschaftsbild zeichnet Hausers Bilder aus und eine Nähe, die mal als Zudringlichkeit, mal als Mutprobe betrachtet werden kann. Und einem damit den Akt des Anschauens unvermutet bewusst machen.

**Thomas Hauser: Künstlerinnen; bis 10. Dezember, Di-Fr 13-19 Uhr, Sa 12-16 Uhr,
Laura Mars GRP, Sorauer Str. 3, 10997 Berlin**